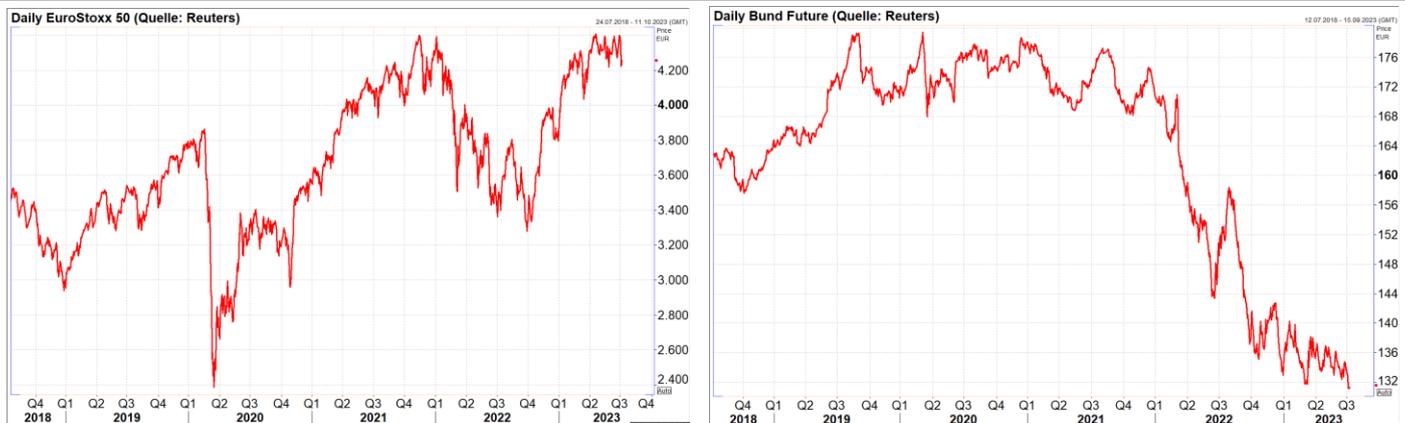
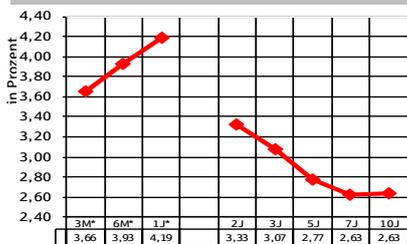


**Marktüberblick am 11.07.2023**

Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.673,16	+0,45 %	+12,57 %	Rendite 10J D *	2,63 %	-0 Bp	Dax-Future *	15.761,00
MDax *	27.036,30	+0,08 %	+7,64 %	Rendite 10J USA *	4,06 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4449,25
SDax *	13.216,92	-0,07 %	+10,83 %	Rendite 10J UK *	4,64 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	15208,75
TecDax*	3.109,88	+0,42 %	+6,46 %	Rendite 10J CH *	1,11 %	+3 Bp	Bund-Future	131,27
EuroStoxx 50 *	4.256,51	+0,47 %	+12,20 %	Rendite 10J Jap. *	0,45 %	+3 Bp	VDax *	17,68
Stoxx Europe 50 *	3.865,29	+0,25 %	+5,85 %	Umlaufrendite *	2,70 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1928,69
EuroStoxx *	448,24	+0,36 %	+9,33 %	RexP *	427,98	-0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	78,13
Dow Jones Ind. *	33.944,40	+0,62 %	+2,40 %	3-M-Euribor *	3,66 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,1016
S&P 500 *	4.409,53	+0,24 %	+14,85 %	12-M-Euribor *	4,19 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8544
Nasdaq Composite *	13.685,48	+0,18 %	+30,76 %	Swap 2J *	3,95 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9736
Topix	2.236,40	-0,31 %	+18,59 %	Swap 5J *	3,45 %	+0 Bp	Euro/Yen	155,21
MSCI Far East (ex Japan) *	506,74	+0,06 %	+0,22 %	Swap 10J *	3,25 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,21
MSCI-World *	2.284,83	+0,18 %	+12,39 %	Swap 30J *	2,76 %	-0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 11. Jul (Reuters) - Nach dem Rücksetzer in der vergangenen Woche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag höher starten. Zum Wochenanfang hatte der deutsche Leitindex um 0,5 Prozent höher bei 15.673 Punkten geschlossen. Im Fokus haben Anleger die am Vormittag anstehenden endgültigen Inflationsdaten in Deutschland für Juni. Eine erste Schätzung ergab einen Anstieg der Inflationsrate auf 6,4 Prozent von 6,1 Prozent im Mai. Den ersten wichtigen Stimmungsimpuls für die gerade begonnene zweite Jahreshälfte liefert das Mannheimer ZEW-Institut.

Vor den anstehenden US-Inflationsdaten für Juni haben sich die Anleger an der Wall Street zum Wochenstart nicht aus der Deckung gewagt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,6 Prozent höher auf 33.944 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,2 Prozent auf 13.685 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,24 Prozent auf 4.409 Punkte zu. Mit Spannung warteten Investoren auf die zur Wochenmitte anstehenden US-Inflationszahlen, die auch als wichtiger Faktor für den Zinsentscheid der US-Notenbank gesehen werden. Ökonomen gehen von einer abnehmenden Steigerungsrate aus, wie eine Reuters-Umfrage ergeben hat. Händler gehen davon aus, dass die US-Notenbank die Zinsen noch in diesem Monat um 25 Basispunkte anheben wird. Uneins sind sich Investoren aber über das weiter zu erwartende Vorgehen der Fed. Fed-Vertreter sprachen sich am Montag für eine Fortsetzung des Straffungskurses aus. Zunehmend schob sich die bevorstehende Gewinnssaison für das zweite Quartal in den Fokus. Anleger haben hier besonders die Folgen der Zinserhöhungen sowie die drohende Konjunkturabschwächung im Blick. Bei den Einzelwerten hob sich Facebook-Mutter Meta zunächst von anderen Technologiewerten ab und zog um 1,2 Prozent an. Der Konzern profitierte von dem auf den Weg gebrachten Twitter-Rivalen Threads, zu dem Internet-Nutzer in Scharen strömen. Der neue Kurznachrichtendienst habe in den ersten fünf Tagen bereits mehr als 100 Millionen Anmeldungen verbucht, teilte Meta-Chef Mark Zuckerberg mit. Keine App hat bislang in so kurzer Zeit so viele Menschen angezogen.

Hoffnungen auf ein baldiges Ende der US-Zinserhöhungen und auf Konjunkturmaßnahmen in China lassen die Märkte in Asien am Dienstag teilweise aufatmen. Die Börse in Shanghai lag 0,52 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,64 Prozent. Der breit gefasste Topix-Index sank hingegen in Tokio um 0,31 Prozent und lag bei 2.236 Punkten.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: ZEW-Konjunkturerwartungen (Jul)  
 DE: Verbraucherpreise (Jun), ZEW-Konjunkturlage/-erwartungen (Jul)  
 IT: Industrieproduktion (Mai)  
 NL: Verbraucherpreise (Jun)  
 GB: Arbeitslosenquote (Mai)

**Unternehmensdaten heute**

Daimler Truck (Capital Markets Day),  
 Telekom Austria (Q2); Alstom, Copen-  
 ergies, Varta (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Beginn des Nato-Gipfels, Vilnius (bis 12.07.)

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.